

Kantonsratsbeschluss

Vom 28.01.2026

Nr. AD 0279/2025

Dringlicher Auftrag fraktionsübergreifend: Massnahmen in der Crack-Krise im Kanton Solothurn

Der Kantonsrat von Solothurn beschliesst:

Der Dringliche Auftrag «Massnahmen in der Crack-Krise im Kanton Solothurn» wird erheblich erklärt.

Der Regierungsrat wird beauftragt, für die Umsetzung der am «Runden Tisch Crack» erarbeiteten Massnahmen mit der Koordinationsstelle Sucht den Lead zu übernehmen und mit der Umsetzung unverzüglich zu beginnen.

Auf die vorgängige Erarbeitung einer umfassenden Strategie kann verzichtet werden, sofern der bereits vorliegende Massnahmenplan vollständig, rasch und wirkungsvoll umgesetzt wird. Der Kanton hat sicherzustellen, dass die erforderlichen sicherheitsrelevanten Massnahmen – insbesondere im Bereich Polizei, Überwachung und Schutz der Bevölkerung – angemessen mitfinanziert werden. Darunter fallen auch die Sicherheitsdienste der Suchthilfeorganisationen.

Im Namen des Kantonsrats

Myriam Frey Schär

Präsidentin

Markus Ballmer

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler

Publikation via Ratsinformationssystem

Departement des Innern via Geschäftsverwaltungssystem

Parlamentsdienste (2671/2026)